

Liebe MitarbeiterInnen des

**THEPRA Landesverband Thüringen e.V.**

willkommen beim **Newsletter Juni 2016.**

*Die Kita-Regionalleiter bitte ich, den Newsletter an die einzelnen Einrichtungen weiterzuleiten.*

*Eine Duckversion finden Sie [hier](#).*

### Inhaltsverzeichnis

- **Ganz herzlichen Dank!**
- **40 Jahr-Feier im Landkreis Sömmerda**
- **Abschiede fallen meist schwer**
  - **Zuckertütenabschlussfest der kleinen Tausendfüßler aus Holzthaleben**
  - **Aus den „kleinen Senfkörnern“ sind kräftige Pflanzen geworden**
  - **Verabschiedung Kerstin Noa**
- **Wie Fortbildungen durch Spaß den Teamb Zusammenhalt stärken**
- **Viva la france ... viva la EM!**
- **THEPRA läuft!**
- **Treffen Schwerbehindertenvertretung**
- **„Vom Wachsen und Werden“**
- **Leseprojekt am Förderzentrum "Am Fernebach"**
- **Kalender**

### Ganz herzlichen Dank!

Werte Mitglieder und MitarbeiterInnen des THEPRA Landesverbandes Thüringen e.V., liebe Freunde, sehr geehrte Partner aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft!

Auf diesem Weg noch einmal ganz herzlichen Dank für die Grüße und Wünsche zu meiner Verabschiedung am 21. Mai zum Vereinsfest im THEPRA Haus.

Vor allem aber auch noch einmal mein Dank an Sie alle für eine jahrelange konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam konnten wir vieles erreichen, im Interesse der Mitarbeiterschaft, für die Entwicklung der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen, für das Zusammenleben und den Lebenswert unserer Heimatregion.

Die Zeit bleibt nicht stehen und neue Herausforderungen sind zu meistern, im Großen wie in der täglichen Arbeit in unseren Einrichtungen und Projekten.

Dafür wünsche ich Ihnen weiterhin viel Erfolg, eine gute Entwicklung in den Teams, persönlich Glück und Gesundheit.

Danke noch einmal an den Vorstand und seinen Vorsitzenden Herrn Emmerich, Danke für das Zusammenwirken als Vorstand und in der Geschäftsführung an Herrn Gerlach, verbunden mit den besten Wünschen für die Leitung der Geschicke des THEPRA Landesverbandes Thüringen e.V.

In herzlicher Verbundenheit

**Ihr Falko Albrecht**



*Text: Falko Albrecht  
Bild: Tim Klotz*

**[Nach oben ...](#)**

## 40 Jahr-Feier im Landkreis Sömmerda

LANDKREIS SÖMMERDA: Im Landkreis Sömmerda gab es am 17. Juni nicht nur ein Jubiläum zu feiern. Unsere „Kichererbsen“ hatten mit dem THEPRA Kreisverein Sömmerda zur gemeinsamen Festveranstaltung geladen.

Sowohl die Kita „Kichererbsen“ in Günstedt, als auch der Kreisverein Sömmerda, feierten gemeinsam mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft jeweils ihre 20 Jahre im THEPRA Landesverband Thüringen e.V..

Viel ist in den 20 Jahren geschehen ...

... hier ein kleiner Auszug aus der Geschichte.

Der THEPRA Landesverband nahm 1996 die Kichererbsen in den Verband auf. Die Günstedter Kindertagesstätte betreut heute bis zu 80 Kinder ab dem ersten Lebensjahr, unter der Leitung von Kerstin Felgentreff.

Kerstin Felgentreff leitet nicht nur die Kita „Kichererbsen“, sondern ist auch als Regionalleiterin für 6 weitere Einrichtungen im Landkreis Sömmerda und eine Einrichtung im Bereich Kyffhäuser Ost zuständig.

Am 20. August 2013 wurde der erste Spatenstich für das neue Krippengebäude gesetzt und zwei Monate später wurde Richtfest gefeiert. Dieses neue Gebäude und das ganze Kitagrundstück bringen das Konzept des „Naturnahen Lebens-, Bildungs- und Bewegungsraum“ den Kindern näher.

Im Mai 1996 fanden sich die 11 Gründungsmitglieder des THEPRA Kreisverein Sömmerda zusammen. Unter der Leitung von Dagmar Haupt, welche 2004 verstarb und der würdigen Nachfolgerin Kerstin Noa, entwickelte sich der Kreisverein immer weiter. Durch den geleisteten Einsatz und die vielen großen und kleine Projekte ist der Kreisverein aus Sömmerda nicht mehr wegzudenken.

Nach Kerstin Noa ist jetzt der Vorsitz an Torsten Koning übergegangen, welcher nun in den großen Fußstapfen seiner Vorgängerin den Kreisverein leitet. Für dieses Amt wünschen wir Herrn Koning alles Gute, viel Spaß und viel Erfolg.



Wie gesagt, es ist viel in den zwei mal 20 Jahren geschehen und dies spiegelte sich auch in den Festreden von Frau Felgentreff, Herrn Koning, Herrn Albrecht und dem Landrat Harald Henning wider. Aber auch auf der Festveranstaltung ist einiges geboten worden. Wilde Raubkatzen, wie Löwen und Leoparden, wurden gebändigt, Artisten, Clowns und Muskelmänner erstaunten die Gäste bei der von den Kindern eingeprobten Zirkusvorstellung. Neben dem Landrat Harald Henning und vielen lokalen Politikern schaffte es sogar der Bundestagsabgeordnete Johannes Selle zur Festveranstaltung.

Ein ganz lieber Dank gilt dem Team der Kita „Kichererbsen“, allen Helfern / Unterstützern und vor allem den Kindern für diese schöne Festveranstaltung.

**Für die nächsten „40 Jahre“ viel Glück und Spaß im THEPRA Landesverband.**



Text & Bilder: Tim Klotz

[Nach oben ...](#)

In dieser Ausgabe des Newsletters gibt es gleich drei Generationen von Verabschiedungen. Leider können wir nicht über alle Verabschiedungen berichten, deswegen hier eine Auswahl aus Kita, Schule und Berufsleben.

### Zuckertütenabschlussfest der kleinen Tausendfüßler aus Holzthaleben

#### Auch in diesem Jahr der Höhepunkt für unsere Schulanfänger – das Zuckertütenabschlussfest am 03. und 04. Juni 2016

Pünktlich um 7.30 Uhr standen alle 22 Schulanfänger mit ihren Reisekofferchen im Kindergarten. Der festlich eingedeckte Frühstückstisch wurde von unseren Kindern ordentlich bestaunt, noch dazu, weil er im Gruppenraum stand, wo wir ja sonst immer nur spielen und lernen.

Nach einer kleinen Begrüßungsrede verabschiedete die mittlere Gruppe die Großen mit ein paar Liedern und Gedichten, welche natürlich nur von der Schule und vom fleißigen Lernen handelten. Die Aufregung unserer Kinder wuchs von Minute zu Minute, denn alle wussten ja, wie es weiter gehen sollte. Es ist schon zu einem festen Ritual geworden, dass wir unser Ziel, Friedrichsrode, mit den Feuerwehren aus ganz Helbedündorf erreichen werden und so war es auch in diesem Jahr.

In kurzen Abständen kamen die Feuerwehrautos aus Toba, Kleinbrüchter, Großbrüchter und Holzthaleben vor unseren Kindergarten gefahren. Jetzt waren unsere Kinder nicht mehr zu halten. Nachdem alle Taschen und der Proviant verstaut und ein Erinnerungsfoto geschossen war, wurden die Großen von allen anderen Kindern und Mitarbeitern des Kindergartens mit manch einer Träne in den Augen verabschiedet und los ging es mit Tatütata.



In Friedrichsrode angekommen, wurde die Zimmeraufteilung vorgenommen, die Betten bezogen und ab ging es auf den Spielplatz. Bei herrlichsten Sonnenschein, gutem Essen und vielen Angeboten wurde der Freitag unter Begleitung der Erzieherinnen und Veit, ein Mitarbeiter vom Kunsthof, zu einem tollen erlebnisreichen Tag. Als unvergesslichen Abschluss des Tages unternahmen wir noch eine Nachtwanderung, bei welcher uns ein Waldgeist erschreckte, der sich aber etwas später als Tom´ s Mutti vorstellte. Zurück in unserer Unterkunft ging es ab unter die Duschen, was eine echte Herausforderung für alle Erzieher wurde.



Unsere Kinder fielen förmlich in die Betten und schiefen mehr oder weniger schnell ein. Da die meisten unserer Kinder das erste Mal ohne Mama oder Papa woanders geschlafen haben, übernahmen wir Erzieherinnen die Rolle und haben die zwei oder drei Tränchen getrocknet. Nach einer ruhigen Nacht ging es am Samstag früh mit Elan und guter Laune zum Frühstück und auf den Spielplatz. Während der zwei Tage haben wir Bälle gefilzt, Papier geschöpft und Kerzen



gezogen. Die gut gelungenen Ergebnisse durften wir mit nach Hause nehmen.

Ab 12 Uhr waren dann alle Eltern und Gäste zum Grillen eingeladen. Bei 95 Gästen hatte Veit wieder einmal alle Hände voll zu tun, aber auch das war ihm und den Erzieherinnen gut gelungen. Anschließend haben die Eltern ihre Kinder mit auf die Zimmer begleitet und sich für die kleine Feierstunde chic gemacht. Um 14 Uhr war es dann soweit. Voller Stolz präsentierten dann unsere Schulanfänger ihren Eltern und Gästen ihr kleines Programm, welches sie im Kindergarten einstudiert haben. Als Überraschungsgast kam Frau Freysoldt von der Nordthüringer Volksbank e.G. und überreichte jedem Kind mit besten Glückwünschen zum Schulanfang ein Geschenk. Aber auch wir Erzieherinnen wurden überrascht. Jedes Kind hat zu Hause mit Mutti eine Blume gebastelt, sein Foto drauf geklebt und mit zwei Zeilen eines Gedichtes übergeben. Auf die Frage, ob wir jetzt nach Hause fahren wollen, haben unsere Kinder einstimmig geantwortet „nein, wir wollen noch eine Zuckertüte!“ Also zogen wir alle gemeinsam auf die Wiese hinter dem Kunsthof, wo die Zuckertüten und Portfolios aufgebaut waren. Voller Erwartung und Freude nahm jeder der 22 Schulanfänger sein Geschenk entgegen.

Nachdem sich alle voneinander verabschiedet hatten, gingen zwei wunderschöne, ereignisreiche und unvergessliche Tage dem Ende entgegen.

Im Namen unserer Kinder, Eltern und Mitarbeiter möchten wir uns auf diesem Wege bei den oben genannten Feuerwehren und Feuerwehrmännern Herr Auer, Herr Demme, Herr Grabmann und Herr Günther sowie allen Mitarbeitern des Kunsthofes, besonders aber bei Veit und bei Frau Freysoldt bedanken.

Wir als Kindergartenteam möchten uns bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit während der vergangenen Jahre bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Kindern alles Gute und viel Erfolg in der Schule.



Text & Bilder: Kita Tausendfüßler (Holzthaleben)

[Nach oben ...](#)

## Aus den „kleinen Senfkörnern“ sind kräftige Pflanzen geworden Schülerverabschiedung im Förderzentrum "Am Fernebach"



BRUCHSTEDT: Aus den „Senfkörnern“ Anne, Maurice und Ron sind Bäume geworden, welche jetzt die ersten Früchte tragen. Dies wurde bei der Verabschiedung am 22. Juni 2016 im Praxisstandort des THEPRA Förderzentrums „Am Fernebach“ mit den SchülerInnen, dem pädagogischem Team und vielen Gästen gefeiert. Nach der Schulzeit im Förderzentrum stehen die drei SchülerInnen nun vor ihrem nächsten Lebensabschnitt, dem Berufsleben.



Viele Tränen sind geflossen ... teilweise vor Freude ... teilweise wegen dem Abschied ... aber die Sonne strahlte für die drei ehemaligen SchülerInnen und trocknete diese Tränen schnell.



Neben der musikalischen / gesanglichen Untermalung durch die Kinder des Förderzentrums, führte die AG Tanz einen Irish-Folk-Dance auf.

Die MitschülerInnen, das Pädagogen Team und die Vorsitzende des Fördervereins Kordula Stadtermann überreichten den Schulabgängern Geschenke, die sie an ihre Zeit im Förderzentrum erinnern. Neben einem T-Shirt mit einem Bild ihrer jeweiligen Klassen, erhielten die drei auch ein Fototalbum, welches ihre Zeit im Förderzentrum dokumentiert.

Die Fachbereichsleiterin der THEPRA Schulen, Doreen Hohlstein, nutzte die Gelegenheit um sich bei den Mitgliedern des Pädagogen Teams für die geleistete Arbeit persönlich zu bedanken.

Ein großer Dank gilt allen SchülerInnen, MitarbeiterInnen und weiteren Helfern, ohne deren Engagement diese Veranstaltung nicht so gelungen wäre.

**Der THEPRA Landesverband Thüringen e. V. sendet den Schulabgängern 2016 beste Grüße und Glückwünsche für ihren weiteren Lebensweg.**

**Möge der neue Lebensabschnitt erfolgreich sein und alle Wünsche in Erfüllung gehen.**



Text & Bilder: Tim Klotz

[Nach oben ...](#)

## Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand

SÖMMERDA: Nach vielen engagierten Jahren im THEPRA Landesverband wurde Kerstin Noa am 20. Juni 2016 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die langjährige Vorsitzende des THEPRA Kreisvereins Sömmerda begann ihre Karriere als quereinsteigende ABM-Kraft bei der THEPRA im Kontaktbüro Sömmerda.



Durch Ihre herzliche und offene Art wurde Frau Noa von den Mitgliedern im Kreisverein als eine Art „Mutti“ angesehen. Dies zeugt von Respekt und starker Verbundenheit.

Seit 2006 leitete Frau Noa das Quartiersmanagement Sömmerda, welches sich um jung & alt kümmert. Ob es sich nun um Halloween-Partys, Fasching, Tanztee-Veranstaltungen oder vieles mehr handelt, Frau Noa war immer mit Leidenschaft dabei. Ihren Nachfolgern im Quartiersmanagement, Steffi Goldschmidt und Torsten Koning, wird nun die große Aufgabe zuteil, die Projekte in ihrem Sinne weiterzuführen.



Einige der Gäste konnten am 20. Juni ihre Tränen nicht unterdrücken, da man sich nicht nur als Kollegen ans Herz gewachsen ist, sondern auch Freundschaften entstanden sind.

**Dir liebe Kerstin ...**

**... alles, alles Gute für den nächsten Lebensabschnitt ...**

**... und komm uns gerne oft besuchen.**



*Text & Bilder: Tim Klotz*

**[Nach oben ...](#)**

## Wie Fortbildungen durch Spaß den Teamzusammenhalt stärken Interkulturelle Fachtage des Fachbereichs "Familie, Jugend Soziales"

WEISSENSEE: Am 17. und 18. Juni 2016 fanden die jährlichen „Interkulturellen Fachtage“ des Fachbereichs „Familie, Jugend und Soziales“ auf der Runneburg statt. Diese zwei Tage standen hauptsächlich unter den Themenkomplexen „Erlebnispädagogik“ und „Asyl, Migration, Integration“.



Unser Fachbereich lud für den ersten Tag „Elan e.V.“ ein, um den MitarbeiterInnen den Themenkomplex „Erlebnispädagogik“ durch Spiel und Spaß näherzubringen. Diese „Spiele“ dienen dazu, die Gruppe als Team zu festigen und können in der Pädagogik in vielen Altersgruppen angewendet werden. Ob nun in einer Form des Staffellaufes oder des blinden Vertrauens beim Begleiten, immer stand der Teamzusammenhalt im Vordergrund. Dabei waren aber immer die Punkte Offenheit, Verantwortung, Herausforderung und die STOP-Regel Bestandteil dieser Spiele. Es sollte nie ein Gruppenzwang entstehen.



Beim gemeinsamen abendlichen Grillen mit unserem Geschäftsführer Herrn Erwin Gerlach wurde das Team noch weiter zusammengeführt.

Der zweite Tag stand unter der aktuellen Thematik „Asyl, Migration, Integration“. Hierzu wurden den MitarbeiterInnen aktuelle Zahlen und Statistiken veranschaulicht, relevante Begriffe und der Praxisbezug nahe gebracht, die Theorie und Praxis von dem Umgang mit Jugendlichen dargestellt und die Frage der Integration in Beruf, Sprache und Soziales diskutiert.



Zum Abschluss der Fachtage wurde über die Themen im nächsten Jahr abgestimmt. Die Thematik des „Resourcenschonenden Arbeitens“ stand dort ganz hoch im Kurs. Wir sind jetzt schon auf die nächsten Fachtage gespannt.

Im Anschluss möchten wir Elan e.V., die ihre Übungen unseren MitarbeiterInnen so praxisnah vermittelten, allen Teilnehmern und dem gesamten Team rund um das 3B-Weißensee herzlichst danken.



Text & Bilder: Tim Klotz

[Nach oben ...](#)



BAD LANGENSALZA: Das diesjährige Sommerfest der THEPRA Grundschule Bad Langensalza stand komplett im Zeichen der EM in Frankreich.



Zu diesem Anlass wurde am 22. Juni 2016 extra ein kleiner Fußball-Cup auf dem Gelände der Grundschule veranstaltet. Sechs Teams der Jungen und zwei Teams der Mädchen traten bei schönstem Sonnenschein gegeneinander an. Nach der offiziellen Eröffnung mit einer eigens hierfür komponierten Hymne, startete der heiß umkämpfte Fußball-Cup.



Aber nicht nur Fußball-Fans hatten auf diesem Sommerfest ihre Freude. Ob kulinarisch oder für die Sinne, wurde den Besuchern einiges geboten. So konnte man Crêpes, Flammkuchen und Hot Dogs genießen, Preise bei der Tombola gewinnen und in den Pausen zwischen den Spielen das Programm genießen. Ob mit Musik und Tanz ... bis hin zu einer Modenschau, für alle war etwas dabei.

Frau Reinhardt aus der THEPRA Grundschule Bad Langensalza hatte an diesem Tag doppelt zu feiern. Bei der Verlosung, dessen Erlös für Projekte der Grundschule verwendet werden, gewann sie Familientickets für ein Spiel von Rot-Weiß Erfurt.



Alle Mannschaften wollten den Pokal gewinnen, dies spiegelte sich auch in der Entschlossenheit der Spieler wider.



Das Finale der Jungen entschied sich dann zwischen Frankreich und Portugal, in dem sich Portugal profilierte und den Cup gewann. Bei der Gruppe der Mädchen schlug Belgien Österreich hochverdient mit 5:0.

Den Abschluss der Veranstaltung machte ein Freundschaftsspiel der SchülerInnen gegen das Erwachsenenteam der THEPRA Grundschule. Dieses turbulente Spiel endete mit einem 2:2 glücklichen Unentschieden.

Ein großer Dank gilt allen SchülerInnen, MitarbeiterInnen, Eltern und weiteren Helfern, ohne deren Engagement diese Veranstaltung nicht so gelungen wäre.



Text & Bilder: Tim Klotz

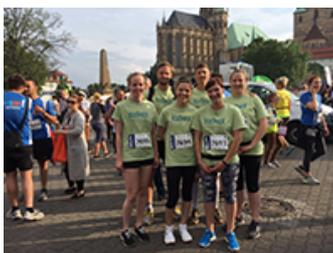
[Nach oben...](#)

## THEPRA läuft!

Am 8. Juni 2016 war es wieder so weit. Wie auch im letzten Jahr trat ein kleines, aber feines Team an um den THEPRA Landesverband Thüringen e.V. nach allen Kräften zu vertreten. Unsere Kollegen aus dem Fachbereich Familie, Jugend und Soziales, Frau Theresa Brückner und Frau Antje Germershaus, sowie Frau Krystina Köhler aus der Geschäftsstelle in Bad Langensalza und Frau Christin Armstroff, Herr Markus Hohmann und Herr Maik Schuster aus dem Kita-Regionalbereich Erfurt/Ilm-Kreis haben ihr Bestes gegeben und sind mit den anderen 8300 Läufern an den Start gegangen. Unter der Schirmherrschaft von Eisschnellläuferin und Lokalmatadorin Gunda Niemann-Stirnemann war es eine gelungene Veranstaltung, die allen sehr viel Freude bereitet hat.

Wir bedanken uns bei unseren tollen Läufern für ihr Engagement und freuen uns darauf im kommenden Jahr wieder anzutreten.

Ein Dank geht auch an den Kreisverein Erfurt, der das Hauptsponsoring übernommen hat.



Text & Bilder: Stephanie Bergmann

[Nach oben ...](#)

## Treffen Schwerbehindertenvertretung

Am 25.05.2016 um 14.00 Uhr fand die Jahresversammlung der Schwerbehindertenvertretung des THEPRA Landesverbandes Thüringen e.V. in der THEPRA Bildungsstätte in der Hüngelsgasse 12 in Bad Langensalza statt. Als Gast nahm unser Geschäftsführer Herr Erwin Gerlach teil.

Neben einem Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde, standen die neuen Informationen des Geschäftsführers zu aktuellen Themen aus der Geschäftsstelle, Bauvorhaben und zum PATT auf der Tagesordnung.

In einem persönlichen Schreiben bat Frau Doreen Hohlstein sie von der Funktion der stellvertretenden Schwerbehindertenbeauftragten zu entbinden. Wir bedanken uns bei Frau Hohlstein für Ihre geleistete Arbeit. Die Anwesenden wählten Herrn Tim Klotz, unseren Mitarbeiter für PR und Öffentlichkeitsarbeit, einstimmig zum neuen Stellvertreter. Herr Klotz nahm die Wahl an.

Auf Grund der großen Bedeutung einer guten Altersversorgung wurde weiterhin beschlossen, in diesem Jahr Anfang Oktober eine weitere Zusammenkunft in Bad Langensalza durchzuführen zum Thema Altersvorsorge.

Text: Uwe Haßkerl

[Nach oben ...](#)

In der Konzeption der THEPRA Kindertagesstätte „Rasselbande“ findet sich unter anderem die Zielstellung einer ökologisch nachhaltigen Bildung. Was theoretisch schon sehr gut anmutet, soll natürlich, ganz nach den Leitlinien des Landesverbandes, von der THEorie auch in die PRAxis umgesetzt werden.

Nichts einfacher als das, sagte sich Elisabeth Stadler von der Agrargenossenschaft Großengottern und lud die Kinder der Einrichtung am 10.05.2016 zum Kartoffeln legen ein. Riesig war die Vorfreude der „Wiesenstrolche“ und der „Waldriesen“ sich an dieser Aktion zu beteiligen, denn im vergangenen Jahr erlebten die Kinder und Mitarbeiter bereits die gemeinsame Kartoffelernte. In diesem Jahr wird nun der Grundstein für das Verstehen natürlicher Landwirtschaftszusammenhänge, eventuelle Wetterabhängigkeiten und auch Pflege und Aufwand einer Kartoffelpflanze hautnah erlebbar gemacht.

Von Onkel Kalle nach Großengottern gefahren, erwartete die „arbeitswütige Bande“ ein perfekt vorbereitetes Feld. Gezogene Furchen, zahlreiche Kartoffeln und kleine Holzpflocke machten es den quirligen Kindern einfach, gleich mit der Arbeit zu beginnen. Zuerst konnte sich jedes Kind einen Partner wählen, mit dem es gemeinsam die Verantwortung für seine Reihe für die kommenden Monate übernehmen möchte.

Die Namen wurden dann auf die Holzstöcke geschrieben und vor die Reihe gesteckt und dann konnte es schon los gehen. Mit kleinen Eimern bestückt ging es zu Andreas Reinz und Dieter Hirt und es wurden die Kartoffeln abgeholt und dann in regelmäßigen Abständen in die vorbereiteten Rillen gelegt. Was für ein Spaß! Sehr konzentriert und in guter Zusammenarbeit versuchten alle ihre Aufgabe zu bewältigen und schnell waren die Reihen gefüllt. Alle waren ganz erstaunt über das Tempo und die Begeisterung der Kinder und Elisabeth Stadler mutmaßte, dass man die Reihen das nächste Mal bis ganz an das Feldende ziehen könnte.



Nach getaner Arbeit gab es natürlich erst mal eine Pause auf den Decken und alle Kinder ließen sich das von den Eltern liebevoll eingepackte Picknick schmecken. Im Anschluss machten sich alle daran, ihre Kartoffeln unter der Erde zu verstecken und die Reihen zu schließen und wurden hier natürlich wieder beim Anhäufeln von

Andreas, Dieter und Onkel Bernd unterstützt.

Nun war der Grundstein für eine erfolgreiche Ernte gelegt und jeder überlegte schon, welche Reihe wohl die größten, meisten und leckersten Kartoffeln hervor bringen wird. Doch bis dahin liegt noch eine Menge Arbeit vor den kleinen Landwirten, der sie sich mit dem Team der „Rasselbande“ Seebach gern stellen.



Unkraut jäten, regelmäßiges Anhäufeln oder gießen und ab und an mal nach dem Rechten sehen und dabei das Wachsen und Gedeihen der Kartoffelpflanzen zu erleben, wird sensibilisierend für die Heranwachsenden sein und so helfen ihre Einstellung zur Natur und deren Schutz positiv zu prägen.



Das konkret ist das Ziel der Zusammenarbeit zwischen der Agrargenossenschaft und der Kindertagesstätte. Deshalb war es den Kindern und Mitarbeitern auch abschließend ein Bedürfnis sich bei Elisabeth mit einem Lied und dem mitgebrachten Foto der vergangenen Kartoffelernte ganz herzlich zu bedanken. Alle freuen sich nun auf die ereignisreiche Zeit und vielleicht nehmen sich die Kinder ja den Wunsch zu Herzen, sich zum Kindertag von den Eltern am besten eine Hacke zu wünschen, um auf die künftigen Aufgaben perfekt vorbereitet zu sein... aber auf jeden Fall werden wir hier sicher vom Ergebnis berichten können.

**Bis dahin einen schönen Frühling wünschen die Kinder und Mitarbeiter der THEPRA „Rasselbande“ Seebach**

*Text & Bilder: Kita Rasselbande (Seebach)*

[Nach oben ...](#)



Am 19. Mai 2016 fand bei im Praxisstandort des THEPRA Förderzentrum „Am Fernebach“ ein gemeinsames Projekt „Lesen am anderen Ort“ statt. Kollegen vom staatlichen Schulamt Nordthüringen und Kollegen unseres Förderzentrums bereiteten diesen Tag gemeinsam vor. Über den „Kinderfreundlichen Landkreis“ wurde ein Bus von der Regionalbusgesellschaft kostenlos zur Verfügung gestellt. So konnten zwei dritte Klassen und die temporäre Lerngruppe der Martinischule aus Mühlhausen nach Bruchstedt für diesen erlebnisreichen Tag zum gemeinsamen Lesen und Lernen rund um das Thema „Haustiere“ starten. Nach morgendlicher Vorbereitung der Stationen erwarteten die Schüler und Pädagogen der Familienklasse 2 und der Werkstufe 1 ihre Gäste aus der Martinischule bereits am Praxisstandort in Bruchstedt.



Nun konnte das gemeinsame Lesen an den zehn verschiedenen Stationen starten. Nach Begrüßung und Vorstellung der Stationen konnten die Schüler selbständig nach ihren Interessen die verschiedenen Stationen durchlaufen. Es gab viele verschiedene Möglichkeiten. Die Bibliothek Bad Tennstedt stellte uns hierfür eine Lesekiste mit Büchern über Haustiere sowie ein Kamishibay zur Verfügung. Außerdem konnten die Schüler Tiere wie Schaf und Kaninchen hautnah erleben und Steckbriefe mit Unterstützung der Werkstufenschüler erstellen. An anderen Stationen fertigten die Schüler kleine Bücher an, lernten zu Tierfamilien, füllten Rätsel zum Thema aus oder waren kreativ tätig.



Diese Form des gemeinsamen Lernens und die intensive Auseinandersetzung mit den vielen verschiedenen Materialien genossen alle Teilnehmer sehr.



Vor dem gemeinsamen Mittagessen gab es noch eine Überraschung von den Schülern der Familienklasse 2. Sie führten das Theaterstück „Die wahre Geschichte vom Rotkäppchen“ auf, mit dem sie kurz vorher den Talentwettbewerb im THEPRA Förderzentrum „Am Fernebach“ gewonnen hatten, auf, was für alle Zuschauer ein wahrer Augen- und Ohrenschaus war.



Weil der Tag rundum gelungen war und allen Beteiligten viel Freude am gemeinsamen Lernen bot, luden die Schüler der Martinischule unsere Schüler spontan für einen Gegenbesuch in Mühlhausen ein. Hier wollen wir gemeinsam im September die Geschichte der Stadt Mühlhausen erkunden und erleben. Darauf freuen wir uns schon sehr, weil es super in unser Projekt „Regional is(s)t optimal ....“ passt.

*Text & Bilder: Förderzentrum "Am Fernebach"*

[Nach oben ...](#)



**20.07.2016**

- Sommerfest  
Spielhaus Geratal (Erfurt)

**01.09.2016**

- Start des Projektes "Lebens(t)räume  
Kita „Zwergenland“ (Kirchheim)

**14.09.2016**

- Elternabend  
Kita „Zwergenland“ (Kirchheim)

**19.09.2016**

- „Gesunde Zähne Woche“  
Kita „Bunter Schmetterling“ (Erfurt-Schmira)

**21.09.2016**

- Elternabend  
Kindertagsstätte Pinochio (Erfurt)

**27.09.2016**

- Herbstfest  
Kindertagsstätte Pinochio (Erfurt)

[Nach oben ...](#)

### Newsletter bestellen

Wenn Sie zukünftig diesen Newsletter erhalten wollen, klicken Sie [hier](#).

### Newsletter abbestellen

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen wollen, klicken Sie [hier](#).

THEPRA Newsletter erscheint monatlich. Alle Beiträge werden nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne jegliche Gewähr veröffentlicht.  
V.i.S.d.R.: Erwin Gerlach, Bahnhofstraße 6, 99947 Bad Langensalza, Tel: 03603/82640, Fax: 03603/826464,  
[e.gerlach@thepra.info](mailto:e.gerlach@thepra.info)

[www.thepra.info](http://www.thepra.info)